



25. Frühstückszeitung

WBB Weingartener Bürgerbewegung

Mai 2009
www.wbb-weingarten.de

11. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Vom Ehrenamt als Gemeinderat
Abteilungsleiter - Altkämmerer - Antizipator

Die Weingartener Bürgerbewegung (WBB) ist eine Bürgerbewegung, die sich für die Interessen der Bürger im Weingarten einsetzt. Ein zentraler Bestandteil ist das Ehrenamt, das in verschiedenen Rollen ausgeübt wird. Ein Beispiel dafür ist die Tätigkeit als Gemeinderat. Ein Gemeinderat ist ein ehrenamtliches Gremium, das die kommunalen Aufgaben wahrnimmt. Die Aufgaben des Gemeinderats sind vielfältig und reichen von der Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten bis zur Vertretung der Bürgerinteressen. Ein Gemeinderat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder des Gemeinderats sind für die Bürger erreichbar und können ihre Anliegen vorbringen. Die Arbeit des Gemeinderats ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Zeit und Engagement erfordert. Die Mitglieder des Gemeinderats sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung.

12. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Eine Nachlese zur Kommunalwahl 1999

Die Kommunalwahl 1999 war ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Weingartener Bürgerbewegung. Die WBB trat als unabhängige Partei an und erreichte einen historischen Erfolg. Die Wähler entschieden sich für die WBB, was ein Zeichen für die Unterstützung der Bürgerbewegung durch die Bürger war. Die WBB hat seitdem eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Mitglieder der WBB sind stolz auf ihren Erfolg und auf die Unterstützung der Bürger. Die WBB wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.



14. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Ist wirklich alles Scholz was glänzt?
Überläufe von der Bürgermeinung am 08.10.2009

Die Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

15. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Ein Blick zurück
Blickt in eine Bürgerbewegungsdiskussion

Die Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

16. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Wir wünschen allen Einwohnern von Weingarten Glück, Gesundheit, Erfolg und frohen Mai in Jahr 2009!
Der Weingartener Bürgerbewegung

Die Weingartener Bürgerbewegung wünscht allen Einwohnern von Weingarten ein frohes und erfolgreiches Jahr 2009. Die Bürgerbewegung ist stolz auf die Unterstützung der Bürger und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

18. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

10 Jahre WBB

Die Weingartener Bürgerbewegung feiert heute ihr 10-jähriges Bestehen. Die WBB hat in den letzten 10 Jahren eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Mitglieder der WBB sind stolz auf ihren Erfolg und auf die Unterstützung der Bürger. Die WBB wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

19. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Fünzig Meter Freistil ohne Wende - bald Vergangenheit?

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

20. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Abschied vom Freibad

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

21. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Was Brot ich esse...

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

22. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Verkehrsmittel bestätigt Prognosen der WBB

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

23. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

Unser Eisberg im politischen Klimawandel

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

24. Frühstückszeitung der Weingartener Bürgerbewegung

...

Die Weingartener Bürgerbewegung hat eine wichtige Rolle in der kommunalen Verwaltung übernommen. Die Bürgerbewegung ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgern und der kommunalen Verwaltung. Die Mitglieder der Bürgerbewegung sind stolz auf ihre Tätigkeit und auf den Erfolg der Bürgerbewegung. Die Bürgerbewegung wird weiterhin für die Interessen der Bürger kämpfen und die kommunale Verwaltung verbessern.

Wir über uns

Wahlzeiten

Die regelmäßig wiederkehrende politische Vegetationsperiode im Vorfeld der Kommunalwahlen bringt, gerade in Weingarten, eine erstaunliche Artenvielfalt zutage. Der unschlüssige Wähler darf sich am 7. Juni dieses Jahres zwischen den Kandidaten aus sechs verschiedenen Listen entscheiden und findet neben den klassischen Parteien in unserer Gemeinde auch die Liste der Weingartener Bürgerbewegung WBB in seinen Wahlunterlagen. Diese wurde in den ersten Wochen des Jahres 1994 als freie und unabhängige Wählervereinigung gegründet, in einer Zeit also, in der nicht nur der Unmut der Bürgerinnen und Bürger über die politischen Entscheidungen des Gemeinderates fast mit Händen zu greifen war, sondern auch, als Folge einer mangelnden Kostenkontrolle und übermäßigen Kreditaufnahmen, die Gemeinde Weingarten kurz vor einem finanziellen Kollaps stand.

In der WBB fanden sich zu Beginn rund zwanzig Gleichgesinnte zusammen, die dem forcierten Wachstumskurs der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates eine moderate und qualitative Entwicklung entgegensetzen, den Charakter Weingartens als einer dörflich geprägten Gemeinde im Umkreis Karlsruhes bewahren und durch Beschränkung auf die wesentlichen Aufgaben und Betrachtung aller Folgekosten bei anstehenden Investitionsentscheidungen die Gemeindefinanzen konsolidieren wollten. Dass dies keine isolierte Wahrnehmung, sondern ein von vielen Einwohnern Weingartens gespürtes Unbehagen mit der politischen Entwicklung ihrer Gemeinde war, belegen die Wahlergebnisse bei den Gemeinderatswahlen, an denen sich seit ihrer Gründung die WBB jeweils mit einer eigenen Kandidatenliste beteiligte: Bereits bei den Kommunalwahlen 1994 erreichte die WBB einen Stimmenanteil von 11,9 Prozent und steigerte bei der nächsten Wahl im Jahre 1999 ihr Ergebnis auf 16,9 Prozent.

Seit den Gemeinderatswahlen im Juni 2004 ist die WBB mit 19,2 Prozent die zweitstärkste politische Kraft in Weingarten. Sie ist mit drei Sitzen im Gemeinderat vertreten und blickt weiterhin optimistisch in die Zukunft. In einem Umfeld, in der das politische

Interesse allenthalben nachlässt, gelang es ihr, die Zahl ihrer Mitglieder auf mittlerweile über siebzig zu steigern, und mehr als zwei Dutzend teilweise zwölfseitige Veröffentlichungen belegen ihre Vitalität und Schaffenskraft. Die WBB sieht diese Aufwärtsentwicklung als Basis und gleichzeitig als Verpflichtung an, ohne ideologische Festlegungen, dafür aber mit konstruktiven Ideen und mit einer gesunden Portion Skepsis ausgestattet auch in Zukunft ihre Arbeit für eine lebenswerte Umgebung in Weingarten weiterzuführen.

Ein Weingarten,

- ✘ das einen hohen Wohnwert für Menschen aller Generationen bietet,
- ✘ das sich hinsichtlich Größe und Einwohnerzahl auch in Zukunft in einem überschaubaren Rahmen bewegt,
- ✘ das sorgsam und verantwortungsvoll mit seinen begrenzten Ressourcen an Landschaft und Freiflächen umgeht,
- ✘ das seine finanzielle Leistungsfähigkeit richtig einschätzt und kommenden Generationen keine Lasten vererbt,
- ✘ das seine Geschichte, seine Identität und seine örtliche Kultur achtet,
- ✘ das für die Zukunft und den demographischen und gesellschaftlichen Wandel gerüstet ist,
- ✘ das seine politische Kultur durch eine offene Informationspolitik und durch transparente Gestaltung der Entscheidungsfindung verbessert.

Ein solches Weingarten

ist nach wie vor das Ziel, für das Vorstand, Fraktion und alle Mitglieder der WBB einstehen und arbeiten. Mit dieser fünfundzwanzigsten Ausgabe unserer „Frühstückszeitung“ wollen wir abseits der politischen Diskussion auf das Geleistete zurückschauen, Ihnen die Personen und die Arbeitsweise, die sich hinter dem Kürzel WBB verbergen, näher bringen und Ihnen vorab einen Überblick verschaffen, wer sich auf unserer Liste bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Kreistagswahlen um Ihr Vertrauen bewirbt.

Gemeinderäte

- ✘ die seit 15 Jahren vor Gemeinderats-sitzungen beim Politespresso ihre Positionen erklären und dabei Ihre Anregungen und Meinungen willkommen heißen,
- ✘ die bei der Ortsentwicklung den Charakter und die Einzigartigkeit unseres Ortsbilds nicht aus dem Auge verlieren,
- ✘ die ihre Entscheidungen vor den Abstimmungen abwägen, bewerten und mit den davon betroffenen Bürgern das Gespräch suchen,
- ✘ die den Mut haben, auch unpopuläre, aber zukunftsweisende Themen öffentlich anzusprechen und dafür zu werben,
- ✘ die ihre Sachkompetenz in den zurückliegenden 15 Jahren immer wieder hilfreich und förderlich im Gemeinderat und anderen Gremien einbringen konnten,



Hans-Martin Flinspach, Bettina Lichter, Timo Martin

- ✘ die keinem Fraktionszwang unterworfen sind, aber durch intensiven Austausch und eine sachlich fundierte Betrachtung der Themen und Möglichkeiten meistens gemeinsam den gleichen Weg beschreiten.

Eine Vorstandschaft

- ✘ die ergebnisoffen und sachorientiert die notwendigen Entwicklungsschritte diskutiert und gemeinsam mit der Gemeinderatsfraktion Lösungen sucht und findet,
- ✘ die in enger Anbindung an die Gemeinderatsfraktion auf Klausurtagungen Strategien entwickelt und Standpunkte festlegt,
- ✘ die bei fundamental ortsprägenden Entscheidungen in außerordentlichen Mitgliederversammlungen ihre zu vertretenden Grundausrichtungen basisdemokratisch herbeiführt,
- ✘ die zu Umwelt- und Ortsentwicklungsthemen Vorträge und Diskussionsabende mit Fachreferenten organisiert,
- ✘ aus deren Mitte eine Bewerbung um das Bürgermeisteramt 2002 das Ziel um nur 70 Stimmen verfehlte,
- ✘ die durch regelmäßiges Erscheinen der Frühstückszeitung ihre Betrachtungsweise und Position zu Sachthemen Ihnen seit 15 Jahren offen präsentiert.



Timo Martin
1. Vorsitzender, Gemeinderat



Jürgen Leidereiter
2. Vorsitzender



Peter Philipp
3. Vorsitzender



Matthias Görner
Schriftführer



Hans Barth
Kassier



Dr. Gabriele Wiegand
Beisitzerin



Heiko Ziegler
Beisitzer



Bettina Lichter
Gemeinderätin



Hans-Martin Flinspach
Gemeinderat

Schwerpunktt Themen der WBB



Familie

Die Jugend ist unsere Zukunft: Unterstützung der Jugendarbeit, Angebote für Jugendliche erweitern, Vernetzung des Jugendzentrums mit den Vereinen, Aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork)

WBB-Antrag vom 21.09.2007

Erhalt der Schule:
Ganztageschule, Mensa, Hort

Kinderbetreuung in ausreichendem Umfang und zu „brauchbaren“ Zeiten

WBB-Antrag vom 22.11.2004

Aufwertung der Spielplätze
Gewalt- und Suchtprävention fördern



Senioren

Betreutes Wohnen im Ortszentrum

Verbesserung der Integration der Senioren ins örtliche Leben

WBB-Antrag vom 13.02.2009

Wohnwert in Weingarten erhalten

Erhalt des alten Dorfkerns sowie Weiterentwicklung der innerörtlichen Bausubstanz

WBB-Antrag v. 02.11.2008

Baugebietsentwicklung in der Zukunft: Sparsamer(er) Umgang mit Bauland, Behutsame Weiterentwicklung des Siedlungskonzeptes

WBB-Antrag vom 02.11.2008

2 Stellplätze pro Wohneinheit in Bebauungsplänen

WBB-Antrag vom 24.05.2008



Alle Anträge der WBB finden Sie im Internet unter www.wbb-weingarten.de

Landschaft, Gemarkung

Außenbereichskonzept: Pflege und Erhalt der Landschaft, keine Zersiedelung

WBB-Antrag vom 03.06.2000

Rebflurneueordnung: Schaffung zukunftsfähiger Bewirtschaftungsverhältnisse

WBB-Antrag vom 20.10.2002 und vom 01.03.2006

Verkehrskonzept

Radwegkonzept nach Karlsruhe und Verbesserung der Radfahrbedingungen im Ort

Naherholungskonzept: Radwege, Wanderwege, Freizeitinformatoren für Besucher



WBB-Antrag vom 15.03.2001

Verkehrsberuhigung in der Jöhlinger Strasse: „Tempo 30“, Kontrolle der 7,5-t-Grenze

ÖPNV: Verbesserung des Buszubringers und Schulbusverkehrs

WBB-Antrag vom 22.06.2008

NEIN zur Südrandstrasse mit Brücke, **JA** zur Südrandstrasse mit Straßenerweiterung unter der Eisenbahn durch

WBB-Antrag vom 10.09.2007

NEIN zur Weiterführung in Richtung Untergrombach zwischen Baggersee und Bahnlinie

Regionalverkehr durch den Ort vermeiden, Gemeindeverkehr lenken

WBB-Antrag vom 09.09.2003 und vom 05.09.2005

Politische Kultur in Weingarten

Bürgerfreundliches Rathaus, Bürgerbüro, Verwaltung als Partner der Bürger

WBB-Antrag vom 06.08.2000

Transparenz und Offenheit in politischen Entscheidungsprozessen durch: GR-Protokolle im Netz, Offenlegen des Abstimmungsverhaltens, Themenbehandlung grundsätzlich in öffentlichen Gemeinderatssitzungen, sofern keine persönlichen Rechte tangiert werden

Gemeindehaushalt

Ausgaben ohne Substanzverluste



Vollständigen Schuldenabbau und Nachhaltigkeit im Haushalt insgesamt sichern

WBB-Antrag vom 30.03.2009

Ausreichende Rücklagen für künftige Investitionen bilden

Energie und Wasser

Energieeinsparung u.a. durch Energetisches Sanierungsprogramm für gemeindeeigene Häuser

WBB-Antrag vom 25.05.2008

Innovative Energieversorgung in Neubaugebieten (z.B. Blockheizkraftwerke)



Wasserversorgung sanieren und sichern

WBB-Antrag vom 22.03.2007

Neue Wege in der Gewerbepolitik

Ansiedelung eines CAP-Lebensmittelmärktes

WBB-Antrag vom 13.02.2009

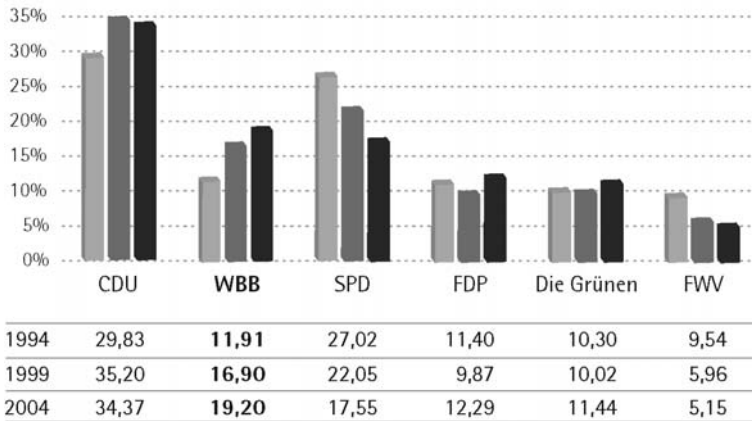
Unterstützung des innerörtlichen Einzelhandels

WBB-Antrag vom 16.04.2004

Aktivierung brach liegender Gewerbeflächen

Gemeinderats- und Kreistagswahl am 7. Juni 2009

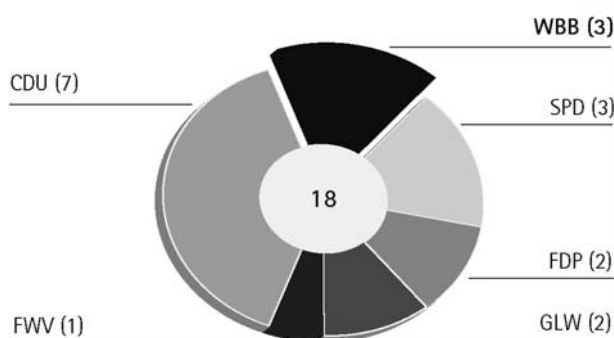
Wahlergebnisse 1994, 1999 und 2004



Am 07. Juni 2009 findet die Kommunalwahl statt. Es gilt, die Gemeinderäte und Kreisräte für die nächsten 5 Jahre neu zu bestimmen. Der Wähler erhält damit die Möglichkeit, Änderungen herbeizuführen. Hierfür stehen ihm für die Gemeinderatswahl 18 Stimmen, für die Wahl der Kreisräte 6 Stimmen zur Verfügung.

Die Gesamtstimmenzahl aller Kandidaten einer Liste entscheidet über die Zahl der Sitze im Gemeinde- und Kreisrat. Möchte der Wähler einer bestimmte Gruppierung, wie z.B. der WBB, größeren Einfluss bei den Gemeinde- und Kreisratsentscheidungen übertragen, sollte er nicht mit anderen Listen panaschieren, sondern eine gesamte Liste mit allen 18 Stimmen wählen und ggf. auf dieser Liste durch Kumulieren seine eigenen Favoriten bezeichnen. Nur auf diese Weise können Sie Ihre gesamten 18 Stimmen für einen Wandel innerhalb der Sitzverhältnisse des Gemeinderates einsetzen.

Sitzverteilung 2004



Im Weingartener Gemeinderat entspricht die derzeitige Sitzverteilung dem Wahlergebnis von 2004, das in der Graphik dargestellt ist. Im Vergleich mit den Resultaten der Jahre 1999 und 1994 ist ein deutlicher Trend zu sehen: Die Wähler wenden sich von den etablierten Parteien ab und geben ihre Stimme lieber den unabhängigen Wählergemeinschaften wie der WBB, weil diese sich für die lokal bezogenen Belange der Bevölkerung nachdrücklich einsetzen, an keine parteilichen Landes- oder Bundesströmungen gebunden sind und keinem Fraktionszwang unterliegen.

Natürlich können sich nach der Wahl sogenannte „Fraktionsgemeinschaften“ bilden, wie dies zwischen CDU und Freien Wählern in Weingarten wohl der Fall ist. Dadurch werden dann Stimmverhältnisse im Gemeinderat geschaffen, die vor der Wahl so nicht offensichtlich gewesen und vielleicht auch vom Wähler nicht gewünscht sind.

Wenn Sie als Wähler jetzt und in der Zukunft Änderungen herbeiführen wollen, sollten Sie Ihre 18 Stimmen für die Gemeinderatswahl und Ihre 6 Stimmen für die Kreistagswahl der WBB geben, der bisher zweitstärksten Fraktion im Weingartener Gemeinderat.

- ✗ Beim „**Panaschieren**“ werden Kandidaten aus anderen Listen übertragen oder gestrichen.
- ✗ Beim „**Kumulieren**“ kann ein einziger Kandidat bis zu maximal 3 Stimmen erhalten
- ✗ Beim „**Kumulieren**“ und „**Panaschieren**“ muss der Wähler jedoch darauf achten, dass die Gesamtzahl von 18 Stimmen nicht überschritten wird, denn sonst ist der Wahlzettel insgesamt ungültig und seine Stimmen wären komplett verloren.



Ihre Kandidaten für die Kommunalwahl 2009

für den Gemeinderat

1	Timo Martin Energiefachberater Nelkenweg 3
2	Hans-Martin Flinspach Dipl.-Ing. (FH) / Landschaftspflege Durlacher Straße 1
3	Bettina Lichter Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Wilzerstraße 18
4	Petra Horn Einzelhandelskauffrau (selbstständig) Ringstraße 60
5	Hans Barth Jurist Sallenbusch 2
6	Martin Tabbert Dipl.-Ing. / Elektrotechnik Pfarrer-Nikolaus-Straße 44
7	Werner Burst Fachoberlehrer Eisbergweg 22
8	Roger Gilpert Kälte-, Klima-, Mess- und Regeltechniker Wilzerstraße 14
9	Verena Nagel Verwaltungsangestellte Steingassweg 13
10	Simone Mockler Finanzassistentin Mittelweg 26
11	Dr. Gabriele Wiegand Dipl.-Chemikerin Kanalstraße 46
12	Horst Bartholomä Kraftfahrzeugmechanikermeister Hirschstraße 5
13	Susanne Sachweh Dipl. Verwaltungswirtin (FH) Im Herrschaftsbruch 15
14	Helfried Mieden Dipl. Verwaltungswirt (FH) Ruländerweg 30
15	Antje Kaufmann Pharmazeutisch-Technische Assistentin Pfarrer-Nikolaus-Straße 3
16	Susanne Haas Sonderschullehrerin Mittelweg 24
17	Philipp Reichert Koch Burgstraße 64
18	Michael Kreuzinger Technischer Angestellter Siedental 2

für den Kreistag

1	Gerhard Reis Dipl.-Bauingenieur Ricarda-Huch-Straße 3
2	Elfriede Nagel Strahlenschutztechnikerin Etzelstraße 31/Blankenloch
3	Heiko Ziegler Dipl.-Bauingenieur (FH) Ruländerweg 17
4	Timo Martin Energiefachberater Nelkenweg 3
5	Hans Barth Sallenbusch 2
6	Doris Hartmann Gymnasiallehrerin Wilzerstraße 31
7	Peter Philipp Leitender Physiotherapeut Am Alten Friedhof 4
8	Dr. Gabriele Wiegand Dipl.-Chemikerin Kanalstraße 46
9	Sven Völker Dipl.-Betriebswirt (FH) Ruländerweg 4

Unabhängig, unverbraucht, unvorbelastet und unvoreingenommen waren unsere Attribute, als wir am 12. Juni 1994 zum ersten Mal als Wählervereinigung um Ihre Stimmen warben.

Wir sind es immer noch.



WBB – Wir bleiben in Bewegung – für Sie und für Weingarten

Wollen Sie die WBB unterstützen?

Sie haben einen Überblick erhalten, was uns sprichwörtlich "bewegt" und welche kommunalpolitischen Ziele wir verfolgen. Wenn Sie sich darin wiederfinden und uns bei diesen Zielsetzungen unterstützen wollen, können Sie mit Ihrer Mitgliedschaft aktiv die kommunalpolitische Arbeit der WBB fördern.

Aktuell bilden über 70 eingetragene Mitglieder das Rückgrat der Bürgerbewegung, davon alleine 13 Mitglieder der Gründungsversammlung vom 14. März 1994. Außer einem Jahresbeitrag von lediglich 15,- Euro gehen Sie keine weiteren Verpflichtungen ein, haben aber künftig die Möglichkeit der aktiven Mitbestimmung, denn die Mitgliederversammlung und deren Beschlüsse bilden das Fundament unserer unabhängigen Wählervereinigung. Jeder kann sich hier gleichberechtigt und ernstgenommen in die Bürgerbewegung einbringen.

Wir freuen uns auf Sie - werden Sie Mitglied!

Bitte hier ausschneiden und senden an: Weingartener Bürgerbewegung · 1. Vorsitzender · Timo Martin · Nelkenweg 3 · 76356 Weingarten



Mitgliedsantrag der Weingartener Bürgerbewegung

Ich möchte gerne Mitglied der Weingartener Bürgerbewegung werden.

Die überarbeitete Satzung vom Sommer 2000, nachzulesen auf unserer Homepage "www.wbb-weingarten.de", bildet die Grundlage für meine Mitgliedschaft.

Name Vorname

Straße /Nr. Telefon

Email Geburtsdatum

Den obligatorischen Mitgliedsbeitrag in Höhe von lediglich 15,- Euro lasse ich durch eine Einzugsermächtigung jährlich von meinem Konto abbuchen.

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum, Unterschrift



WEINGARTENER BÜRGERBEWEGUNG

WBB startet mit neuer Homepage

Das Themenverzeichnis gibt umfassenden Einblick in unsere Gemeinderatsarbeit

Die WBB stellte als erste Fraktion bereits im Jahre 2000 eine eigene Homepage ins Netz, in der vor allem unsere Berichte, Stellungnahmen und Anträge aus der Gemeinderatsarbeit, sowie das Abstimmungsverhalten wichtiger, zukunftsweisender oder ortsbildprägender Sitzungen veröffentlicht wurde. Die Ansprüche und das Nutzerverhalten der Besucher haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Daher wartet die WBB mit einer kompletten Neugestaltung ihrer Homepage auf, welche sowohl graphisch, strukturell als auch inhaltlich den Erwartungen der Nutzer angepasst wurde.

Unter der Adresse www.wbb-weingarten.de erwartet Sie künftig unter anderem folgender Service:



Themenverzeichnis von A-Z:

Diese Rubrik ist das Herzstück der neuen Homepage. Hier möchten wir thematisch getrennt sämtliche Stellungnahmen, Anträge, Presseberichte und politische Auseinandersetzungen transparent und überschaubar archivieren. Alphabetisch geordnet und mittels Suchfunktion stoßen Sie als Nutzer zielgenau auf die Themen, für die Sie sich interessieren.



Aktuelle Nachrichten:

Eine Themenübersicht mit kurzen Texten finden Sie künftig bereits auf der Startseite, die Volltextversion der Berichte ist dann mit nur einem weiteren Klick lesbar. Berichte aus dem Gemeinderat, aber auch Auszüge diverser Presseerklärungen, Veranstaltungen oder Gemeinderatsanträge sind einsehbar.



Pressespiegel:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir interessante und freigegebene Presstexte sowohl über die Weingartener Bürgerbewegung, aber auch von sonstigen Themen, die Weingarten betreffen.



Frühstückszeitung:

Wir publizieren zwar künftig verstärkt über unsere Internetplattform, die an alle Weingartener Haushalte verteilte Frühstückszeitung wird jedoch weiterhin aufgelegt. Unter diesem Link können Sie alle bisher erschienenen Ausgaben seit 1994 nachlesen.



Kommunalwahl 2009:

Einen eigenen Themenbereich haben wir für die Kommunalwahl 2009 geschaltet. Informationen über unsere Gemeinderats- und Kreistagskandidaten sowie unser Wahlprogramm mit unseren Positionen sind hier ersichtlich. Zusätzlich veröffentlichen wir an dieser Stelle die Wahlergebnisse vergangener Kommunalwahlen.



In den klassischen Bereichen erhalten Sie Informationen über unsere Gemeinderatsfraktion, die Besetzung der Vorstandschaft, eine Jahresterminübersicht sowie Kontaktmöglichkeiten.

www.wbb-weingarten.de

Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Homepage intensiv zu nutzen als Informationsplattform für sich und alle, die am gesellschaftspolitischen Geschehen Weingartens Interesse zeigen.